



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

F 717/10

Familienrat: Paradigmenwechsel in der Sozialen Arbeit?!

04.03.2010, 13:00 Uhr bis 05.03.2010, 13:00 Uhr
Bildungszentrum Erkner bei Berlin

Referentinnen/Referenten

Yasemin Bandow, Jugendamt Berlin-Mitte

Kerstin Kubisch-Piesk, Jugendamt Berlin-Mitte

Heike Schlizio-Jahnke, Jugendamt Berlin-Mitte

Lineke Joanknecht, Eigen Kracht, Niederlande (angefragt)

Martina Plewa, Compass Psychosoziale Dienste gGmbH, Berlin

Christian Hilbert, Fachhochschule Potsdam

Leitung

Frank Hartwig (Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld VII - Internationaler Sozialdienst)

Mara Dehmer (wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld II – Kindheit, Jugend, Familie, Gleichstellung)

Inhalt

„Familienrat“, auch bekannt als „Verwandtschaftsrat“ oder „Familiengruppenkonferenz“, ist eine in Deutschland noch relativ unbekannte Methode der Hilfeplanung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Ihren Ursprung haben Familienräte in Neuseeland; im Laufe der vergangenen Jahre ist die Methode in verschiedenen Ländern erfolgreich eingeführt worden.

Die Methode trägt einen deutlich partizipativen Charakter und ist Bestandteil einer konsequenten Sozialraumorientierung. Dabei wird deutlich, daß sie neben dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe auch in anderen Bereichen der Sozialen Arbeit erfolgreich angewendet werden kann.



Ziele

Im Rahmen der Fachtagung soll die Methode, ausgehend von den praktischen Erfahrungen in- und ausländischer Experten, detailliert vorgestellt und zur Diskussion gestellt werden. Darüber hinaus soll die Veranstaltung interessierten Fachkräften Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung bieten.

Zielgruppen

Fach- und Leitungskräfte der Sozialen Arbeit, insbesondere aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe

Programmverlauf

Donnerstag, 04.03.2010	
Uhrzeit	
13:00	Begrüßung und Eröffnung <i>Frank Hartwig, Mara Dehmer</i>
13:20	Geschichte, Ursprung und Methodik „Familienrat“ <i>Yasemin Bandow, Kerstin Kubisch-Piesk, Heike Schlizio-Jahnke</i>
14:30	Projekt Familienrat im Jugendamt Berlin-Mitte <i>Yasemin Bandow, Kerstin Kubisch-Piesk, Heike Schlizio-Jahnke</i>
15:30	Kaffeepause
16:00	Familienrat in der Praxis aus der Sicht des Jugendamtes <i>Yasemin Bandow, Kerstin Kubisch-Piesk, Heike Schlizio-Jahnke</i>
17:30	Familienrat in den Niederlanden <i>Lineke Joanknecht (angefragt)</i>
18:30	Abendessen



Freitag, 05.03.2010	
Uhrzeit	
09:00	Familienrat in der Praxis aus der Sicht der Koordination <i>Martina Plewa</i>
10:00	Evaluation der Methode Familienrat <i>Christian Hilbert</i>
11:30	Kaffeepause
12:00	Abschließende Diskussion, offene Fragen <i>Alle Referentinnen und Referenten</i>
13:00	Ende der Veranstaltung

Verantwortliche/r Referenten

Frank Hartwig
(Telefon +49(0)30/62980-403)
hartwig@deutscher-verein.de

Anmeldung bitte bis:

12.01.2010

Auskunft Veranstaltungsmanagement:

030/62980-605/-606/-419

Veranstaltungsort:

Bildungszentrum Erkner
Seestraße 39
15537 Erkner

Kosten (Veranstaltungsnummer F 717/10)	Mitglieder	Nichtmitglieder
Veranstaltungskosten Deutscher Verein Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein	100 €	125 €
Tagungsstättenkosten (inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und der gesetzlichen MwSt) Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte	112 €	112 €

2 Anmeldungen

1. an den Deutschen Verein
2. an die Tagungsstätte als Selbstbucher und Selbstzahler (Voraussetzung für eine Teilnahme). Es wird eine Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers akzeptiert.



Onlineanmeldung über:

<http://www.deutscher-verein.de/03-events/2010/gruppe7/f-717-10/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte.

Anlagen

Anmeldeformulare

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
2. Bildungszentrum Erkner, bei Berlin

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18

D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

Telefax +49(0) 30/62980-150

kontakt@deutscher-verein.de

www.deutscher-verein.de